
Vorwort

*Ganzheitlich denken
Präventiv planen
Adaptiv handeln*

Technisch anspruchsvolle, hochwertige Produkte erfordern komplexe Prozesse von Entwicklung, Planung und Produktion. Die Integration von Einzelprozessen ist eine Herausforderung, der sich nahezu alle Bereiche eines Unternehmens stellen müssen.

Das Anlaufmanagement der Stufen Akademie ist ein strategisches und operatives Konzept. Es fasst alle Aktivitäten des mehrstufigen Produktentstehungsprozesses zusammen – von der Produktidee bzw. dem -konzept bis zum gebrauchssicheren und serienreifen Erzeugnis. „Aktivitäten“ meint: übergeordnete Planung, Umsetzung und Sicherung von Zielsetzung und Anforderungen, Planungsvorgaben und Ergebnissen.

Anlaufmanagement als Paradigma für Prozessinnovation

Hersteller und Lieferanten sind herausgefordert. Denn der Verdrängungswettbewerb wird zunehmend härter. Schnelle Produkt- und Modellwechsel (insbesondere in der Automobilindustrie), der steigende Kostendruck, aber auch die zunehmende Sensibilität von Kunden bei der Markteinführung neuer Produkte, was Nutzen und Mängel anbelangt, zwingen zu neuen Strategien, Methoden und Prozessen bei der Herstellung funktions- und qualitätssicherer Produkte.

Sechs strategische Zielfaktoren charakterisieren die Anforderungen an Produkte und Prozesse:

- *Effektivität* hinsichtlich des erwarteten Produktnutzens,
- *Effizienz* von Zeit und Kosten der geplanten Prozesse,
- *Qualität* als nachhaltiger Wert des Produktes und der Dienstleistung,
- *Flexibilität* gegenüber Veränderungen der Märkte sowie technischen Verbesserungen,
- *Adaptivität* der Produktionssysteme für Varianten und Modelle und
- *Ergebnissicherheit* von der Zielplanung bis zum „Produkt in Kundenhand“.

Damit sind Produktion und Service/Kundenbetreuung integrale Bestandteile des Produktentstehungsprozesses – vom Lastenheft bis zum „Produkt in Kundenhand“. Anlaufmanagement wird somit zu der Herausforderung, in Unternehmen hochkomplexe Prozesse zur Produktion multifunktionaler, automatisierter Produktsysteme in Netzwerken mit verteilten Aufgaben und Verantwortungen zu integrieren.

Anlaufmanagement verknüpft dieses Prozessnetzwerk mit einer ganzheitlichen Methodik des Managements. Management lässt sich als logische Kette von *Führung* → *Ziele* → *Strategie* → *Struktur* → *Prozess* definieren. Diese Kette folgt einem Top-down- und Bottom-up-Zyklus. Anlaufmanagement zielt auf ein evolutionäres Gestaltungskonzept, das im Multiprojektmanagement alle Prozesse umfasst – von der Idee bis zum zufriedenen Kunden.

Professor Dr.-Ing. Günter Warnecke
Kaiserslautern im April 2005